



# Sammlung Theaterzettel

**Jessonda**

**Spohr, Louis**

**1877-11-21**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# Mannheim.

Großherzoglich Badisches

Hof- und Nationaltheater.

Mittwoch,

den 21. November 1877.



28. Vorstellung.

B-Abonnement.

# JESSONDA.

Große heroische Oper in 3 Akten von G. H. e. Musik von Spohr.

Jessonda, Wittwe eines Raja	Fräul. Szégal.
Amazilli, ihre Schwester	Fräul. Ottiker.
Dandau, Oberbramin	Herr Müllinger.
Nadori, Bramin	Herr Slowak.
Kristan d'Accunha, General der Portugiesen	Herr Plank.
Pedro Lopez, Obrist	Herr Knapp.
Ein Anführer der Indier	Herr Starke.
Ein Bramine	Herr Peters.
Erste Bajabere	Frau Auer-Herbed.
Zweite Bajabere	Fräul. Frohnapsel.

Braminen. Bajaberen. Portugiesische und Indische Krieger. Indisches Volk.  
Die Handlung geschieht in und vor Goa, an der Küste von Malabar, zu Anfang des sechszehnten Jahrhunderts.

Der Text der Oper ist an der Kasse für 40 Pf. zu haben.

Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

## Eintritts-Preise.

Sperre in der Reserveloge des ersten Ranges	3 Mark 50 Pf.
Sperre in der Reserveloge des zweiten Ranges	2 Mark 40 Pf.
Sperre im Parquet	2 Mark 40 Pf.
Stehplätze im Parquet	2 Mark 40 Pf.
Reserveloge des zweiten Ranges	1 Mark 40 Pf.
Parterre	1 Mark 40 Pf.
Reserveloge des dritten Ranges	1 Mark — Pf.
Gallerieloge	— Mark 80 Pf.
Gallerie	— Mark 40 Pf.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg: Herren Löwenthal u. Comp., westliche Hauptstraße No. 96.  
Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

## Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr 35 Minuten	von der Brückenstation Mannheim	im Anschluß an den Zug
" 10 " 15 "	" " Ludwigshafen	nach Frankenthal und Worms.
" 11 " 18 "	" " " "	" Speyer, Neustadt, Weixenburg Straßburg.
" 10 " 15 "	" Mannheim	" Heidelberg,
" 11 " 10 "	" " "	" Heidelberg, Bruchsal, Carlsruhe etc.
" 10 " 55 "	" " "	" Ladenburg und Weinheim.